



Bürgermeister Alfred Stadler (rechts) überzeugte sich vom Eifer der Wiesenter und Dietersweger Prüflinge.



Das Schiedsrichterteam Christian Stöckel (von links), Georg Koller und Johann Bornschlegl mit den Kruckenberger Nachwuchskräften. Fotos: Sandra Meilinger

Fünf Gruppen bestanden Prüfungen

35 Aktive aus Wiesent, Dietersweg und Kruckenberg wurden an einem Tag abgeprüft

Wiesent. (ms) 35 Aktive der drei Ortswehren aus Wiesent, Dietersweg und Kruckenberg haben intensiv für ihre diesjährigen Leistungsprüfungen geübt.

Die Ausbildung der Dietersweger und Wiesenter übernahmen der Dietersweger Kommandant Christian Dobliger und Hubert Meilinger. Die Kruckenberger wurden von Kommandant Tobias Lehner, Emanuel und Dominik Fuchs vorbereitet. Am Samstag trafen sich die Aktiven am Bolzplatz in Dietersweg zur Prüfung „Die Gruppe im Löschereinsatz“. Kreisbrandinspektor Johann Bornschlegl sowie die Kreisbrandmeister Georg Koller und Christian Stöckel fungierten als Schiedsrichter. Insgesamt traten fünf Gruppen an. Aus Kruckenberg eine „Bronzegruppe“, die erstmals die Prüfung absolvierte, und eine

gemischte Gruppe. Die Wiesenter und Dietersweger waren in eine „Bronzegruppe“ und zwei gemischte Einheiten eingeteilt. Vorweg wurde das Knüpfen der jeweiligen Knoten abverlangt. Die fortgeschrittenen Prüflinge mussten Fragen zur Gerätekunde, Erste Hilfe und Gefahrengut beantworten.

Alle Aufgaben innerhalb der Zeitvorgabe gelöst

Der Löschaufbau sowie das Saugschlauchkuppeln mussten zwar schnell, aber auch geordnet und fehlerfrei ablaufen. Die Höchstzeit wurde bei allen Gruppen eingehalten, so dass Kreisbrandinspektor Bornschlegl von einem sehr guten Ergebnis berichten konnte und eine einwandfreie Arbeit bestätigte. Die Verleihung der Abzeichen

fand im Dietersweger Gerätehaus statt. Dobliger betonte, dass es eine Premiere war, alle drei Wehren gemeinsam an einem Tag zu prüfen.

Erfreulich: Viele junge Aktive unter Prüflingen

Den zweiten Bürgermeister Alfred Stadler freute vor allem, dass auch viele junge Leute mit Begeisterung dabei waren. Der Feuerwehrdienst sei ein wichtiger Bestandteil in der Gesellschaft, sagte Stadler und appellierte an die Teilnehmer, ihrer Wehr treu zu bleiben.

Bornschlegl meinte, nach der coronabedingten Pause könne nun wieder tatkräftig an die gute Ausbildung vor der Pandemie angeknüpft werden.

Folgende Mitglieder nahmen an der Prüfung teil – für Wiesent: Stufe

1: Michael Weigert; Stufe 2: Thomas Dettendorfer; Stufe 3: Stefan Laubberger; Stufe 5: Stefan Baumann und Matthias Chrasciel.

Dietersweg: Stufe 1: Michael Wolf, Johannes Kainzbauer, Leonie Dengler, Nikolas Meilinger; Stufe 2: Christina Wolf, Jonas Feldbauer, Fabian und Florian Lehner, Melanie Meilinger, Magdalena Mühlbauer; Stufe 3: Melanie Dobliger; Stufe 4: Michaela Mühlbauer, Sandra Meilinger; Stufe 6: Florian Bauer.

Kruckenberg: Stufe 1: Kathrin und Laura Schindler, Stefanie Pretzl, Anna Scheidacker, Emilia Plötz, Anita Vilsmeier, Fabian Amann; Stufe 2: Jasmin Völkl; Stufe 4: Anna und Simon Schmidbauer, Christina Ederer, Dominik Fuchs; Stufe 6: Emanuel und Markus Fuchs, Raphael Schiller und Christian Limmer.

TSV hält Versammlung mit Neuwahlen ab

Wörth. (red) Der TSV Wörth veranstaltet am Freitag, 22. Oktober, seine Jahreshauptversammlung. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gasthof Geier. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorsitzenden, der Schriftführerin, der Kassenbericht und der Kassenprüfbericht. Auch die Abteilungen geben ihre Berichte ab. Es folgen Grußworte, Neuwahlen sowie Wünsche und Anträge.

Kalenderblatt

Dienstag, 12. Oktober 2021

41. Kalenderwoche, 285. Tag des Jahres, 80 Tage bis Jahresende.

Sternzeichen: Waage

Namenstag: Edwin, Herlind, Jakob, Maximilian, Pilár

Blick zum Himmel: Sonnenaufgang 7.26, Sonnenuntergang 18.27, Mondaufgang 14.53, Monduntergang 22.41; zunehmender Mond

Weltgeschehen: 2002: Bei einem Terroranschlag auf der indonesischen Ferieninsel Bali starben 202 Menschen. – **1990:** Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble (CDU) wird von einem geistig verwirrten Mann durch zwei Schüsse lebensgefährlich verletzt. – **1986:** US-Präsident Ronald Reagan und der Generalsekretär der KPdSU, Michail Gorbatschow, treffen im isländischen Reykjavik zusammen – die gezielte Annäherung führte zur Beendigung des Kalten Krieges. – **1949:** In München wird der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) gegründet.

Geburtstage: 1901: Hanns Seidel, dt. Politiker (CSU), Mitbegründer der CSU, bayer. Ministerpräsident 1957–1960, gest. 1961. – **1891:** Edith Stein, 1942 in Auschwitz ermordet, 1998 von Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen.

Todestage: 2011: Heinz Bennent, dt. Schauspieler („Die letzte Metro“), geb. 1921. – **1996:** René Lacoste, franz. Unternehmer und Tennisspieler, Gründer des gleichnamigen Mode-Konzerns, geb. 1904.

Am Grab von Franz Heuberger

Die Hofdorfer nahmen Abschied von dem geschätzten Mitbürger

Hofdorf. (wk) Am 7. Oktober verstarb der Austragslandwirt Franz Heuberger im Alter von fast 90 Jahren im Kreis seiner Lieben. Schon seit längerem kämpfte der Verstorbene mit seinem Leiden. Beim Trauergottesdienst, den Pfarrer Falter in der Expositurkirche Hofdorf zelebrierte, würdigte er ihn als einen großen Marienverehrer.

„Das Rosenkranzgebet war sein täglicher Begleiter und er holte sich immer wieder die Kraft, um weiterzumachen und nach vorne zu schauen. Es hat ihm über manches Leid hinweggeholfen.“ Regelmäßig und sehr gerne ist er deshalb zum Heilbründl bei Wiesenfelden gefahren. Seit 1954 war er Mitglied der Ma-

rianischen Männerkongregation Straubing und alljährlich bei den Hauptfesten dabei, so lange es seine Gesundheit erlaubte. Die letzten Jahre verbrachte er geborgen in der Familie seines Sohnes Richard und Schwiegertochter Margit. Franz Heuberger war mit Leib und Seele Landwirt und ein handwerklich geschickter Mitbürger mit technischen Verstand – immer hilfsbereit, wenn es was zu reparieren gab. Aus diesem Grunde war er schon in den Fünfzigerjahren einer der ersten Maschinisten der FFW Hofdorf. Heuberger war auch leidenschaftlicher Sänger beim damaligen Hofdorfer Kirchenchor und Tenorhornspieler, musizierte in der Hofdorfer

Blaskapelle. Geboren wurde er am 23. November 1931 und wuchs zusammen mit seinen Schwestern Maria, Anna und Frieda auf. 1948, mit erst 17 Jahren, übernahm er den elterlichen Hof in Hofdorf. 1958 heiratete er Frieda Gritsch aus Tiefenthal und aus der Ehe gingen die fünf Söhne Franz, Richard, Karl, Andreas und Michael hervor. Nach dem Trauergottesdienst wurde Franz Heuberger auf dem Hofdorfer Gottesacker zur letzten Ruhe gebettet. Anerkennende Worte am Grabe sprach der zweite Vorsitzende der Hofdorfer Feuerwehr Matthias Binder. Er würdigte die Verdienste des Verstorbenen und legte als letzten Gruß eine Blumenschale nieder.



Waldverein wanderte auf dem Kötztlinger Weg

Wörth. (red) Das Urgestein der Sektion, der langjährige Vorsitzende Franz Amann, lud am vergangenen Wochenende zur zweiten Etappe auf dem „Kötztlinger Weg“ von Haunkemzell nach Rattenberg. 17 ausdauernde Geher meisterten die fast 19 Kilometer lange und mit 700 Höhenmeter anspruchsvollere Tour mit Bravour. In Stallwang, vor dem Aufstieg zum Gallner, wurden die Wanderer von Andrea Völkl, der

Hausherrin am Stubenhof, mit einem Stamplerl Schnaps begrüßt. Das Wahrzeichen am Gallner ist das Sixtus-Kirchlein, von dort führte die Tour weiter nach Denzell. Im ausgedehnten Landgasthof Schedlbauer wurde Mittag gemacht. Da gleichzeitig eine Hochzeit stattfand, kam die Wandergruppe in den Genuss der im Hof aufspielenden Blasmusik. Auf dem weiteren Weg bewunderten die

Wanderer das einheitliche Ensemble der gepflegten Bauernhäuser im ehemaligen Golddorf Denzell. Nach Denzell zeigte die Markierung hoch in den Wald und weiter über eine Hohlgrasse hinunter in das Perlachtal, von da in einem schmalen Pfad am Hang hoch zum Ziel in Rattenberg. Die Einkehr erfolgte in Pilgramsberg. Alle Teilnehmer genossen den sonnigen Tag in der frischen Luft. Foto: Bernhard Lohmeier

Ergebnisse vom Jugendfußball

Wörth. (mas) Die Jugendfußballer des TSV 1873 Wörth jagten am Wochenende wieder dem runden Leder hinterher. Mit 3:0 unterlag die A-Jugend in Mintraching gegen eine starke Vertretung der JFG Haidau. Die B-Jugend konnte auch das vierte Spiel für sich entscheiden. Und zwar gewann die U17 mit 7:0 gegen Illkofen II. Die Treffer markierten Alex Lapuste (4), Konstantin Fuchs und Matei Balazs (2).

Die C-Jugend siegte mit 13:0 Toren gegen den FC Oberhinkofen. Die Treffer steuerten Matei Balazs (5), Philipp Balk (4), Julian Konnerth, Fabian Fröschl und Valentin Binder bei. Hinzu kam ein Eigentor. Die E-Jugend gewann mit 19:0 gegen Brennbach. Die Treffer markierten Lukas Binder (10), Korbinian Zeise (5), Phil Gräser (2), Sebastian Kramer sowie Daniel Janson.

Die F-Jugend holte sich einen 3:2-Derbysieg gegen Wiesent. Franziska Blomberger (2) und Hannes Kett erzielten die Tore für Wörth. Die D6 unterlag daheim gegen den SV Donaustauf mit 6:18 Toren. Die sechs Wörther Treffer erzielten Lukas Binder (4), Bastian Seppenhauer sowie Moritz Saller.

WÖRTHER RUNDSCHAU

Wörth. Chor „Wörthissimo“: Heute, Dienstag, 19.30 Uhr, Probe im Bürgersaal.

Wörth. Schäferhundeverein: Heute, Dienstag, ab 18 Uhr, sowie am Samstag ab 16 Uhr Übungsbetrieb für alle Rassen (groß und klein).

Wörth. TSV-Aerobic+Step: Heute, Dienstag, 19 Uhr, Treffen in der Aula (Matte mitbringen, Corona-Vorschriften beachten).

Wörth. TSV-Präventives Gesundheitstraining: Heute, Dienstag, Treffen in der alten Turnhalle (Matte mitbringen, Corona-Vorschriften beachten).

Wörth. Kolpingsfamilie: Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Fatima-Rosenkranz in der Stadtpfarrkirche Wörth. Das aktuelle Hygienekonzept ist zu beachten.

Wörth. Wertstoffhof: Morgen, Mittwoch, 8 bis 11.30 Uhr und 13 bis 19 Uhr, am Freitag, 14 bis 17 Uhr, und am Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Wörth. OGV: Dienstag, 19.10., 19.30 Uhr, Herbstversammlung für alle Mitglieder und Interessierten im Gasthof Butz. Torsten Mierswa, Fachberater für Gartenkultur und Landschaftspflege, spricht zum Thema: Gestaltungselemente für einen naturnahen Garten. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der 3G-plus Regeln statt.

Donau-Post

Verlag und Druck: Cl. Attenkofer'sche Buch- und Kunstdruckerei KG, Ludwigsweg 32, 94315 Straubing, Postfach 354 und 355, 94303 Straubing, Telefon-Zentrale 09421/940-0, Fax 940-4390.

Verleger u. Herausgeber: Prof. Dr. Martin Balle. Gesamtdirektionsleitung: Hannes Lehner.

Verantwortlich für Politik und Wirtschaft: Markus Pehstorfer, Markus Lohmüller (stellv.). Bayern und Regionales: Hannes Lehner, Ralf Lipp (stellv.). Sport: Ottmar Guggis, Simon Stuhlfelner. Sämtliche Straubing, Feuilleton und Unterhaltung: Philipp Seidel, Landshut.

Verlags- und Gesamt-Anzeigenleitung: Klaus Andreas Huber, regionale Anzeigenleitung: Stefan Mühlbauer. Geschäftsstelle und Redaktion: Simon Stadler, 93086 Wörth/Do., Ludwigstraße 2, Telefon 09482/940710, Fax 09482/9407-20, Internet: www.donau-post.de, E-Mail: redaktion@donau-post.de.

Bezugspreis monatlich durch Zusteller € 32,80 (inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer und Zustellgebühren), bei Postzustellung € 33,90 (inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer und Postvertriebsgebühren). Abonnements können bis spätestens 1. des Monats zum Monatsende schriftlich beim Verlag gekündigt werden.

Abonnementbestellung: Straubinger Tagblatt, Aboservice, Telefon 09421/9406400.

Erscheint an allen Werktagen. Anzeigenschluss: Für die Ausgaben Dienstag bis Freitag am Werktag vorher um 12 Uhr, Samstagausgabe Donnerstag 16 Uhr, Montagausgabe Freitag vorher 12 Uhr.

Bei Störungen durch höhere Gewalt keine Ersatzansprüche. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt.